

7 REIFEN



Such die Reifen nach Scherben, Dornen, Steinchen oder anderen Fremdkörpern ab. Sind Risse zu sehen, sollte der Reifen ausgetauscht werden. Überprüfe den Luftdruck. Reifen mit zu niedrigem Luftdruck fahren sich schwerer und gehen schneller kaputt. Der Mindest- und Maximalluftdruck steht auf der Reifenflanke. Platze Reifen zunächst aufpumpen und kontrollieren, ob der Luftdruck sich über längere Zeit hält. Bei einem Loch zunächst flicken und auch das Ventil kontrollieren.

8 SCHALTUNG



Seilzüge und deren Außenhüllen sollten ohne Knicke oder Beschädigungen verlaufen. Die Schalthebel oder Drehgriffe müssen sich leicht betätigen lassen, ggf. säubern und fetten. Schalte im Stand durch alle Gänge. Läuft die Kette nicht sauber über die Ritzel, kann sich die Kabelspannung verringert haben. Bei Kettenschaltungen kann mit der Spannschraube am Schaltwerk am Lenker, dort wo der Zug hineinführt, nachjustiert werden. Der Käfig des Schaltwerks hinten mit den beiden Schaltröllchen muss exakt senkrecht unter den Ritzeln stehen und mit der Kette eine Flucht bilden. Nur dann kann die Schaltung präzise arbeiten.

9 PEDELECS: ZUSATZCHECK DES AKKUS



Bei der Überprüfung eines Pedelecs gelten natürlich die vorher genannten Punkte ebenso. Zusätzlich sollte der Akku betrachtet werden. Ist das Gehäuse in Ordnung? Die Kontakte der Akkuaufnahme am Rahmen müssen auf Korrosion geprüft und bei Bedarf mit einem Tuch gesäubert werden. Sollte der Akku nach dem Aufladen schnell Leistung verlieren oder sich gar nicht mehr rühren, dann heißt es: Finger weg und auf keinen Fall selbst daran herumprobieren, sondern das Pedelec in die Werkstatt bringen.

DU FÄHRST GERNE FAHRRAD?

- Du möchtest im Alltag und im Urlaub zügig, sicher und bequem Rad fahren?
- Du wünschst dir mehr sichere, gut ausgebaute Radwege und -strecken?
- Du möchtest über alle Themen rund ums Fahrrad gut informiert sein?

WERDE MITGLIED ZUM EINSTIEGSPREIS

[ADFC.DE/EINSTIEG](https://adfc.de/einstieg) AKTIONSCODE: 42-F11

Mit einer Mitgliedschaft genießt du viele Vorteile und unterstützt den ADFC Leipzig als treibende Kraft für sichere Radwege. Damit Radfahren für alle sicherer und bequemer wird!

ADFC Leipzig e.V.
Ranstädter Steinweg 1, 04109 Leipzig
Öffnungszeiten: Di + Do 14 – 18 Uhr
Telefon: 0341/22 540 313
E-Mail: info@adfc-leipzig.de



linktr.ee/ADFC_Leipzig



FAHRRADCHECK

ADFC-Tipps zur
Fahrradpflege

ADFC-TIPPS ZUR FAHRRADPFLEGE

Ein gründlicher Fahrradcheck inklusive Pflege und Wartung sorgt nicht nur für mehr Sicherheit auf der Straße, sondern verlängert auch die Lebensdauer deines Rads – Zeit, deinem Fahrrad die Aufmerksamkeit zu schenken, die es verdient. Wir empfehlen deshalb unseren kurzen Fahrradcheck und geben dir neun Punkte mit, wie du schnell wichtige Funktionen überprüfen kannst. Wer will schon mitten auf einer Tour feststellen, dass die Bremsen nicht richtig funktionieren, zu wenig Luft in den Reifen ist oder die Beleuchtung am Abend streikt.

Besonderes Augenmerk sollte dabei auf einige zentrale Punkte gelegt werden: die Funktionsprüfung von Bremsen und Beleuchtung, der Zustand der Reifen und der Laufräder, die Wartung von Kette und Schaltung, die Kontrolle von Rahmen und Lenker sowie der Sitz von Sattel und Pedalen. Diese kleine Überprüfung sollte standardmäßig durchgeführt werden. Der ADFC bietet auch weitere Tipps an, damit du sicher und sorgenfrei Radfahren kannst.



1 SICHTKONTROLLE



Rahmen, Gabel und die Felgenflanken können mit Wasser und etwas Spülmittel oder Fahrradreiniger gesäubert werden. Kontrolliere dein Rad nach Rissen und Verformungen besonders am Lenker und der Sattelstütze. Auffälligkeiten sollten ggf. in einer Werkstatt überprüft werden.

2 BREMSEN



Die Bremszüge sollten Kappen an den Enden haben und nicht ausgefranst sein. Generell sollte sich die Bremse leicht bewegen lassen, sonst sollten die Bremszüge erneuert werden. Bremsbeläge von Felgenbremsen müssen getauscht werden, wenn die Querrillen nicht mehr deutlich zu erkennen sind. Bei hydraulischen Bremsen müssen die Leitungen entlüftet werden, wenn bei maximaler Handkraft weniger als ein Finger zwischen Bremshebel und Griff passt.



3 KETTE



Säubere die Kette mit einem Tuch von grobem Schmutz oder reinige sie mit einem Kettenfettentferner. Ebenso die Ritzel und Rollen. Öle dann von der Innenseite die Kette. Dreh die Kurbel, damit sich das Öl besser verteilt. Nicht vergessen den Überschuss an Kettenöl oder Kettenfließfett abzuwischen, um schmierige Hosen zu vermeiden.

4 SCHRAUBVERBINDUNGEN



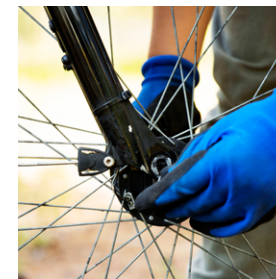
Sitzen alle Schrauben fest? Kontrolliere auch alle Anbauteile. Zieh alle Schrauben nach – aber nicht zu stark. Die Kraft einer Hand reicht dazu in der Regel aus.

5 BELEUCHTUNG



Funktionieren Scheinwerfer und Rücklicht? Kontrolliere die Lichtkabel. Bei Akkulampen prüfe den Ladestand der Akkus oder der Batterien. Sind die vorgeschriebenen Reflektoren vorn, hinten, an den Pedalen und in den Speichen bzw. Reflexstreifen am Reifen vorhanden und sauber? Überprüfe regelmäßig die Einstellung des Scheinwerfers. Das vordere Ende des Lichtkegels muss auf einer dunklen Fahrbahn klar zu erkennen sein.

6 LAUFRÄDER



Prüfe durch leichtes Zusammendrücken mit den Fingern, ob einzelne Speichen locker sind. Eine ungleichmäßige Speichenspannung zieht auf Dauer Defekte nach sich. Hat die Felge einen Schlag? Sind deutliche Ausschläge zur Seite zu sehen oder schleift das Laufrad, sollte es zentriert werden. Versuch das Laufrad quer zur Laufrichtung hin- und herzubewegen. Spürst du ein Rucken, hat das Lager Spiel und muss eingestellt werden.